

Cosplayregeln für OTAKU night am 16.03.2018

1) Regeln zur Kostümgestaltung

Erlaubt sind alle Kostüme mit Ausnahme:

- Kostüme, die Armeeuniformen und Kampfanzüge aus der Zeit nach dem Jahr 1900 darstellen oder daran angelehnt sind, sind nicht zugelassen. Wir bitten alle Cosplayer, sich an das Abzeichengesetz zu halten, das die Darstellung bestimmter Zeichen und Symbole verbietet.
- Keine scharfen Ecken und Kanten an der Kleidung
- Stacheln entsprechender Arm- und Halsbänder dürfen maximal 5 cm lang und müssen stumpf sein
- Rüstungsteile aus Metall müssen fest am Körper befestigt sein, lose Teile dem Requisitencheck vorgestellt werden.

2) Regeln zu Requisiten

- Das Führen von Waffen im Sinne der deutschen Waffengesetze ist in der Öffentlichkeit verboten. Darüber hinaus sind auch Anscheinswaffen (also Waffenimitate) verboten. Unter die verbotenen Waffen fallen insbesondere echte Schwerter, Dekoschwerter und Soft-Air-Waffen (auch funktionsunfähige Soft-Air-Waffen).
- Nicht erlaubt sind ferner Waffenimitate oder Requisiten, die unter eine der folgenden Kategorien fallen:
 - alle Metallarten
 - Plexiglas (aufgrund der Schärfe insbesondere bei Hieb- und Stichwaffenimitationen)
 - Holz ab einer Dicke von 3 cm (z. B. Baseballschläger)
- Sonstige Gegenstände
 - Waffen, die zerlegt werden können und dann in Einzelteilen unter den zulässigen Gesamtmaßen bleiben, sind trotzdem verboten
 - Lose, massive Metallketten
 - Tanto Messer

Hinweise

- Einer Person, die eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes mit sich führt, wird der Zutritt zum Veranstaltungsgelände verweigert.
- Showkämpfe sind nicht erlaubt.
- Wer auf dem Gelände mit einer nicht gekennzeichneten Requisite angetroffen wird, muss sich sofort zum Requisitencheck begeben. Wer sich weigert, sie prüfen und kennzeichnen zu lassen, muss sie abgeben.
- Alle verbotenen Gegenstände werden am Requisitencheck eingelagert und können nach dem Veranstaltungsbesuch wieder abgeholt werden.
- Die durch das Sicherheitspersonal im Requisitencheck getroffene Entscheidung ist endgültig und kann nicht angefochten werden.
- Alle Besucher führen Requisiten auf eigene Gefahr mit sich und sind für alle damit verursachten Schäden haftbar.